

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.867.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

Nr. 98.

Mittwoch 7. Dezember 1927.

Jahrgang XXXVI.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 22. November. — Richtigstellung. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 9. November. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Baubewegung vom 3. bis 6. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Unterausschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 22. November 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Korkda, Kunjach, Dr. Alma Kozlo, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kummelhardt.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Korkda:

(P. Z. 4989, M. Abt. 44, 44/194.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses, welches sich aus der Notwendigkeit einer außerordentlichen Fußbodenreinigung im Stadtschulratsgebäude ergibt, wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2c „Reinigungserfordernisse und Hausgeräte“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 1500 S bewilligt, welcher mit einem Teilbetrage von 750 S (50 prozentiger Bundesanteil) in den Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Rückersatz des Bundes zum Sachaufwand des Stadtschulrates für Wien“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung bedeckt ist, während der Restbetrag von 750 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

(P. Z. 4990, M. Abt. 45, S. N. 2884.) Zur Deckung des infolge Zuwachses neu eröffneter Mutterberatungsstellen, Neubemessung des Reinigungsgeldes und hoher Instandhaltungskostenanteile sich ergebenden Mehrererfordernisses in der Höhe von 6690 S wird zur Ausgabrubrik 607/5 a „Mietzinse für Amtsräume in eigenen Gebäuden“ für das Verwaltungsjahr 1927 ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Mehrererfordernisses genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 5011, Br. N. Gew. Zill. E. Z. 6058.) Das Anbot der Eheleute Peter und Franziska Kögl, Wirtschaftsbesitzer in Neufeld, auf Verkauf der ihnen gehörigen Kat.-Parz. 1209 der Katastralgemeinde Neufeld im Ausmaße von 351 Quadratklastern zum Preise von 4 S per Quadratklastern und Tragung aller Kosten und Gebühren durch die Käuferin wird angenommen. Die Direktion der Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Zillingdorf wird ermächtigt, den Kaufvertrag auf vorstehender Grundlage abzuschließen. Für das Erfordernis von rund 1600 S, wofür eine Bedeckung im Investitionswirtschaftsplane nicht vorgesehen ist, wird ein gleich hoher Sachkredit bewilligt, der durch einen Bankkredit von gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 4978, Str. B. 4364/2.) Die Erneuerung der schadhaften Kanalisation in der Hauptwerkstätte 13. Weiglasse 11 wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 22.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 5010, Str. B. 4522/2.) Die Vergrößerung und bessere hygienische Ausgestaltung der Expedition der Linie 65 in der Gudrunstraße—Triester Straße wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 8400 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 5079, Str. B. 4728.) Die Anschaffung der erforderlichen Schienenaufabevorrichtungen und verschiedener kleinerer Behelfe und Geräte für die Oberbauwerkstätte der städtischen Straßenbahnen im Jahre 1927 wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 5000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(P. Z. 5012, Brh. 13.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird für die Anschaffung von Kleinlastkraftwagen, die an größere Deposteure gegen sofortige Rückzahlung des Kaufbetrages überlassen werden sollen, ein Sachkredit von 100.000 S bewilligt, der aus Betriebsmitteln des Brauhauses zu bedecken ist, beziehungsweise durch die sofortige Rückzahlung seitens der Deposteure rückerstattet wird.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4992, M. Abt. 26, 7372.) Die Instandsetzung des durch Erdbeben beschädigten Kinderheimes in Schwadorf wird mit dem Kostenbetrage von 4500 S genehmigt und zur Deckung dieses Erfordernisses ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 3a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Amts- und Schulhäuser, Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 611/1) in gleicher Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4907.) In Gemäßheit des Gemeinderatsbeschlusses vom 8. Februar 1924, P. Z. 343, demzufolge anlässlich der Neuwahl des Gemeinderates sämtliche Delegationen von Vertretern der Gemeinde Wien in wirtschaftliche Unternehmungen widerrufen werden, werden gemäß § 11 des Statutes zu Mitgliedern des Verwaltungsrates der Wiener Messe A.-G. ernannt: BB. Georg Emmerling, gleichzeitig als Mitglied des Präsidiums, StR. Julius Hermann, StR. Ing. Ludwig Wiber, Direktor Peter Gastl, Wilhelm Herbatschek, Fabrikant, StR. Josef Herstein, Nationalrat Karl Klimberger, gleichzeitig als Mitglied des Arbeitsausschusses, amtsf. StR. Karl Richter und Julius Zeisel, Fabrikant. Hiermit erlöschen die früheren Berufungen von Vertretern der Gemeinde Wien in den Verwaltungsrat der Wiener Messe A.-G.

## Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5001.) Gemäß § 41 der Gemeindeverfassung wird dem Gemeinderate vorge schlagen, StR. Richter als amtsführenden Stadtrat für die Verwaltungsgruppe V und den in der Sitzung vom 25. November 1927 neu zu wählenden Stadtrat als amtsführenden Stadtrat für die Verwaltungsgruppe VII zu bestimmen.

(Z. 5007, M. Abt. 48, 669.) Zur Deckung des aus der vorübergehenden Einstellung von Hilfskräften für die pädagogische Zentralbücherei entstandenen Mehrererfordernisses wird zur Ausgabe rubrik 105/1 b „Pädagogische Zentralbücherei“ ein erster Zuschußkredit für 1927 in der Höhe von 17.400 S bewilligt, welcher auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, Lehrerfortbildung“ (Ausgabe rubrik 610/1) zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

(Z. 4993, M. Abt. 2, 19848.) Zur Deckung des infolge Neugewährung, beziehungsweise Erhöhung von Jahresgaben entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabe rubrik 104/4 „Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgenüsse“ in der Höhe von 17.320 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 4941, G. B. 1987.) Die Bezugsfestsetzung für die Angestellten der städtischen Elektrizitätswerke Eleonore Böhm, Ludwig Durchhalter, Heinrich Had, Josef Pelikan und Ludwig Teufert wird gemäß dem Direktionsantrage genehmigt. Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Angestelltengesetzes Anwendung.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 4976, M. Abt. 2, 18457) Ing. techn. Franz Bohl, Zentralinspektor. (Volle Anerkennung für die langjährige sehr verdienstvolle Tätigkeit.);

(P. Z. 4977, G. B. 1923) Hermann Trittenwein, Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke (Titel „Oberinspektor“);

(P. Z. 4943, M. Abt. 2, 18793) Rudolf Raab, Rechnungsrat;

(P. Z. 4942, M. Abt. 2, 19138) Leopold Pabel, definitiver Gartenarbeiter;

(P. Z. 4974, M. Abt. 2, 17959) Johanna Mrazek, Baderwärterin;

(P. Z. 4975, M. Abt. 2, 19139) Anton Hönigsberger, definitiver Gartenarbeiter.

## Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 4956, M. Abt. 7, 14300.) Die Berufung der Elisabeth Pinter gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 2. Bezirk vom 13. Mai 1927, Z. P. 61, mit dem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rüchswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird im Sinne des § 66, Absatz 4 B. V. G. zurückgewiesen.

(P. Z. 4914, M. Abt. 8, 48584.) Der Berufung der Barbara Binz gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 21. September 1927, Z. 312/P., mit dem ihr Ansuchen um Erhöhung ihres Erhaltungsbeitrages mangels rüchswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 4928, M. Abt. 7, 22419.) Der Berufung der Anna Hermann gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 10. Bezirk vom 28. September 1927, Z. X/291/4, mit dem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rüchswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

## Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 4932, M. Abt. 52, 2979.) Der Berufung des Andreas Rothmeier, 2. Arnezhofersstraße 13, gegen den Bescheid der M. Abt. 52

vom 12. Oktober 1927, Z. 2853, womit sein Ansuchen um allgemeine Zulassung der Gasparvorrichtung „Gehi“ im Verkehr wegen ihrer Bedenklichkeit in technischer und in gesundheitlicher Hinsicht abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Folgende Ausschufanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

## Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 4986, M. Abt. 45, Tr. 842.) Grundankauf in Großjedlersdorf von der Verlassenschaft nach Viktor und Helene Mautner-Markhof.

(P. Z. 4987, M. Abt. 45, Tr. 687.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 132 in Stadlau von Josef und Josefina Theuringer.

(P. Z. 4984, M. Abt. 45, Tr. 1112.) Ankauf der Liegenschaft 12. Deutschmeisterstraße 4 von Ludmilla Schramm.

(P. Z. 4983, M. Abt. 45, Tr. 1390.) Ankauf von Gründen an der Breitenfeer Straße von der A.-G. für Bauunternehmungen und vom Aerar.

(P. Z. 4985, M. Abt. 45, Tr. 776.) Ankauf des Hauses 2. Birkusgasse 52 von Theodor Adler und Miteigentümern.

(P. Z. 4988, M. Abt. 44, 50/133.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 610/1 „Schulpauschalien“.

## Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 5006, G. B. 6480.) Anschaffung und Aufstellung von zwei Hochleistungskesseln im Kraftwerk 2. Engerthstraße.

## Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4997, M. Abt. 4, Su. 304.) Subvention an den Brückenbaukongress in Wien im Jahre 1928.

(P. Z. 5014, M. Abt. 4, Su. 300.) Ehrenpreis für die Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs.

(P. Z. 4999, M. Abt. 26, 7300.) Instandsetzungsarbeiten am Gebäude der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt 7. Westbahnstraße 25.

(P. Z. 4995, M. Abt. 4, Z. Sp. 43.) Rechenschaftsbericht und Bilanz der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien für das Jahr 1926.

(P. Z. 4996, M. Abt. 4, Z. Sp. 42.) Rechenschaftsbericht und Bilanz des Kreditvereines der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien für das Jahr 1926.

## Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5000, M. D. 8357.) Titeländerung der Verwaltungsgruppen III und IV.

(P. Z. 4994, M. Abt. 2, 18678.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 104/3 „Todesfallsbeiträge“.

\*  
Richtigstellung. Im Amtsblatt Nr. 97, auf Seite 1352, erste Spalte, bei P. Z. 4822, soll es richtig heißen: „des Sondervoranschlags Nr. 55“ (nicht 45) und in der nächsten Zeile: „in der Höhe von 10.100 S (nicht 10.000 S).“

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 9. November 1927.

Vorsitzende: Die G. Re. Grosig, Lötlich und Müller.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

Amtsf. StR.: Pokrba.

Anwesende: WB. Hoß, die GR. Alt, Marie Bock, Huber, Dr. Ing. Hengl, Körber, Kohl, Kopřiva, Linder, Cäcilie Lippa, Merbaul, Pokorný, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmantseder und Dr. Rother, Vet.-AmtsDior. Dr. Juritsch und MarktamtsDior. Winkler.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Lorenz.

Schriftführer: Berr.Ob.Koär. M u d.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 2021, M. Abt. 45, Tr. 1112.) Zwischen der Gemeinde Wien und Ludwig Hirsch als bevollmächtigten Vertreter der Ludmilla Schramm, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien kauft von Ludmilla Schramm die dieser gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 534, Grundbuch Hezendorf, bestehend aus der Kat.-Parz. 132/81, Bauarea, im Ausmaße von 298 m<sup>2</sup>, samt dem darauf befindlichen Hause 12, Deutschmeisterstraße 4, gegen Leibrente unter nachfolgenden Bedingungen:

Die Gemeinde Wien zahlt an Ludmilla Schramm einen Betrag von 9000 S bar und weiters eine Leibrente auf Lebensdauer von jährlich 900/60 S nach dem Stande der Goldkrone von 14.400 K = 1.44 S, so daß eine Verminderung oder Erhöhung dieser Wertrelation eine entsprechende Verminderung oder Erhöhung der Rente bedingt. Diese Rente beginnt am 1. des der grundbücherlichen Eintragung folgenden Monats und erfolgt die Auszahlung monatlich im vorhinein. Der Barbetrag von 9000 S wird an Ludmilla Schramm nach Unterfertigung des Kaufvertrages und nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar ausbezahlt. Die Liegenschaft wird übergeben, wie sie liegt und steht, und mit Ausnahme allfälliger zugunsten der Gemeinde Wien haftenden Real-lasten vollkommen satz- und lastenfrei übernommen. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Verkäuferin erteilt ihre Zustimmung, daß das Eigentumsrecht der Gemeinde Wien ob der Einl.-Z. 534, Grundbuch Hezendorf, einverleibt werde. Die derzeit von der Verkäuferin bewohnte Wohnung Nr. 5 und 7 im 1. Stode des Hauses wird derselben auf Lebensdauer zinsfrei belassen. Sämtliche mit diesem Rechtsgefchäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlag und die Wertzuwachs-abgabe, trägt die Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten trägt die Verkäuferin.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 1966, M. Abt. 45, V. 5974.) Der für die Ausarbeitung eines forstlichen Wirtschaftsoperates für die städtischen Wälder in Wien bewilligte Sachkredit von 3540 S wird auf 5540 S erhöht, welches Mehrerfordernis auf Ausgabrubrik 613/1 Deckung findet.

(Z. 1967, M. Abt. 45, V. 5812/1.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Fällungsantrag 1927/28 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngebände, sowie die Abgabe des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichts wird genehmigt.

(Z. 1968, M. Abt. 45, V. 6236.) Der von der „Landforst“ verfaßte und dem Magistrate vorgelegte Fällungsantrag 1927/28 für die Lobau wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Linder:

(Z. 1956 bis 1961, 1971 bis 1973, 1976, 1982, 1988 bis 2012 und 2016, M. Abt. 36.) Bewilligung zur Aufstellung platzzinspflichtiger Objekte wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaukästen, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegstufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischaufstellungen usw.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amträume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1892, M. Abt. 45, S. A. 3438) Dem Verbanne der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. V. Sch. 2. Holzhausergasse 5 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1893, M. Abt. 45, S. A. 2576) der christlich-deutschen Turnerschaft „Friesen“, Neubau, der Turnsaal in der R. V. Sch. 15. Friesgasse 10 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

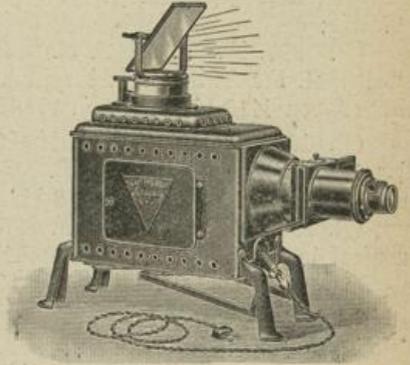
(Z. 1894, M. Abt. 45, S. A. 3439) dem Verbanne der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. V. Sch. 5. Stolberggasse 53 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

# JANUS-EPIDIASKOP

Neue, wesentlich verbesserte Ausführung

Zur Projektion von  
Postkarten,  
Buchillustrationen,  
Pflanzen,  
Glasbilder, Mikro-  
präparaten usw.

Ein billiger  
Apparat  
mit wundervollen  
Leistungen!



Auch ohne Glasbildereinrichtung lieferbar!

Preis von 390 S aufwärts.

Auf Wunsch Zahlungserleichterungen!

*Wifa*

Verlangen Sie Sonderlisten  
auf Grund dieser Anzeige!

Wien I., Elisabethstraße Nr. 9A  
Fernsprecher 5407

Eigener Projektionssaal! Lichtbilderserien à 24 Bilder samt Text im  
Aufbewahrungskarton aus allen Wissensgebieten. Preis per Vortrag

1787

13-50 S

(Z. 1895, M. Abt. 45, S. A. 3440) dem Verbanne der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. u. M. V. Sch. 6. Grasgasse 5 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1897, M. Abt. 45, S. A. 3442) dem Verbanne der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. V. Sch. 9. Galileigasse 5 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1898, M. Abt. 45, S. A. 3444) dem österreichischen Arbeiteresperantobund ein Klassenzimmer in der R. V. Sch. 3. Hainburger Straße 40 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1899, M. Abt. 45, S. A. 3427) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ das Klassenzimmer Nr. 4 in der R. V. Sch. 3. Kolonitzgasse 15 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 14 bis 18 Uhr;

(Z. 1900, M. Abt. 45, S. A. 2847) dem Verbanne der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R. u. M. V. Sch. 7. Zollerergasse 41 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1901, M. Abt. 45, S. A. 3114) der sozialdemokratischen Unterrichtsorganisation Rudolfsheim ein Klassenzimmer in der R. V. Sch. 14. Kröllgasse 20 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Jänner 1928;

(Z. 1902, M. Abt. 45, S. A. 3083) dem Freidenkerbund Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der R. V. Sch. 13. Meißelstraße 47 an jedem Dienstag von 15 bis 17 Uhr gegen Verzicht auf jeden Mittwoch von 1/2 18 bis 1/2 20 Uhr;

(Z. 1903, M. Abt. 45, S. A. 2735) dem Sportklub „Union 1914“ der Turnsaal in der R. V. Sch. 12. Steinbauergasse 27 an jedem Dienstag und Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1904, M. Abt. 45, S. A. 3445) dem österreichischen Arbeiteresperantobund ein Klassenzimmer in der R. V. Sch. 10. Bernerstorfergasse 30/32 an jedem Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1905, M. Abt. 45, S. A. 3136) der sozialdemokratischen Unterrichtsorganisation Hieging in Abänderung der seinerzeit erteilten

Bewilligung ein Klassenzimmer und ein Zeichensaal in der M.B.Sch. 13. Gurkgasse 32 an jedem Montag, beziehungsweise Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1906, M.Abt. 45, S. N. 3084) dem Freidenkerbund Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der K.B.Sch. 10. Knöllgasse 59 an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr gegen Verzicht auf jeden Mittwoch von 1/2 15 bis 1/2 17 Uhr;

(Z. 1907, M.Abt. 45, S. N. 2965) dem Sportklub „Gaswerk“ in Wien 11. der Turnsaal in der K.B.Sch. 11. Entzplatz 4 an jedem Mittwoch von 1/2 19 bis 1/2 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1908, M.Abt. 45, S. N. 2964) dem Sportklub „Luga“, Wien 16., der Turnsaal in der K.B.Sch. 17. Hernalscher Hauptstraße Nr. 100 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1909, M.Abt. 45, S. N. 2963) dem Fußballklub „33“ der Turnsaal in der K.B.Sch. 10. Sonnleitnergasse 32 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1910, M.Abt. 45, S. N. 2810) dem Verein für Bewegungsspiele der Turnsaal in der K. u. M.B.Sch. 20. Leipziger Platz 1 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1911, M.Abt. 45, S. N. 2939) dem Favoritner Sportklub „Uran“ der Turnsaal in der M.B.Sch. 10. Siccardsburggasse 57 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1912, M.Abt. 45, S. N. 2998) dem Wiener Fußballklub der Turnsaal in der M.B.Sch. 9. Glasergasse 8 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1913, M.Abt. 45, S. N. 3399) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der K. u. M.B.Sch. 1. Johannesgasse 4 a an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1914, M.Abt. 45, S. N. 3201) der Jugendwandergruppe des Fortbildungsschulrates in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 77 in der K.B.Sch. 21. Kuenburggasse 1 auch an einem zweiten, erst zu vereinbarenden Abend jeder Woche von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 1915, M.Abt. 45, S. N. 3198) dem Bund der Industrieangestellten ein Klassenzimmer in der K.B.Sch. 17. Hernalscher Hauptstraße 100 an jedem zweiten Montag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 1916, M.Abt. 45, S. N. 3401) dem österreichischen Arbeiteresperantobund ein Klassenzimmer in der K.B.Sch. 2. Blumauergasse Nr. 21 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1917, M.Abt. 45, S. N. 3171) der sozialdemokratischen Unterrichtsorganisation Rudolfsheim ein Zeichensaal in der M.B.Sch. 14. Sechshäuser Straße 71 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Jänner 1928;

(Z. 1918, M.Abt. 45, S. N. 3170) der sozialdemokratischen Unterrichtsorganisation Rudolfsheim ein Zeichensaal in der K.B.Sch. 14. Schweglerstraße 2 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Jänner 1928;

(Z. 1919, M.Abt. 45, S. N. 3169) der sozialdemokratischen Unterrichtsorganisation der Turnsaal in der K.B.Sch. 14. Meißelstraße Nr. 19 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende Jänner 1928;

(Z. 1920, M.Abt. 45, S. N. 3167) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal in der M.B.Sch. 12. Steinbauergasse 27 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 1921, M.Abt. 45, S. N. 3079) dem Freidenkerbund in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer in der K. u. M.B.Sch. 21. Konstanziagasse 50 an jedem Dienstag von 1/2 15 bis 1/2 17 Uhr gegen Verzicht auf jeden Mittwoch von 1/2 15 bis 1/2 17 Uhr;

(Z. 1922, M.Abt. 45, S. N. 2962) der Union der Textilarbeiter Oesterreichs ein Klassenzimmer in der M.B.Sch. 4. Starhembergsgasse Nr. 8 an jedem Donnerstag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 1923, M.Abt. 45, S. N. 3048) der Sportvereinigung der städtischen Arbeiter und Bediensteten „Stab“ der Turnsaal in der K.B.Sch. 13. Spalartgasse 18 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1924, M.Abt. 45, S. N. 2959) dem Sportklub „Wieden“ der Turnsaal in der M.B.Sch. 12. Steinbauergasse 27 an jedem Montag und Freitag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1925, M.Abt. 45, S. N. 2957) dem Sportklub „Neubauer Kicker“ der Turnsaal in der K.B.Sch. 15. Friedrichsplatz 4 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1926, M.Abt. 45, S. N. 3447) dem österreichischen Arbeiteresperantobund ein Klassenzimmer in der K. u. M.B.Sch. 13. Trogergasse 3 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1927, M.Abt. 45, S. N. 3446) dem österreichischen Arbeiteresperantobund ein Klassenzimmer in der K. u. M.B.Sch. 12. Heßendorfer Straße 66 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1928, M.Abt. 45, S. N. 3424) der Mietervereinigung Oesterreichs, Ortsgruppe Döbling, zwei Räume der Schlichtungsstelle im Parterre des Hoftraktes des Amtshauses für den 19. Bezirk, Gatterburggasse 14 an jedem Montag von 7 bis 8 Uhr;

(Z. 1929, M.Abt. 45, S. N. 3443) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der K.B. u. B.Sch. 18. Klettenhofergasse 3 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1930, M.Abt. 45, S. N. 3127) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Turnsaal in der K.B.Sch. 1. Stubenbastei 3 an jedem Montag und Mittwoch von 18 bis 19 Uhr;

(Z. 1931, M.Abt. 45, S. N. 3403) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ der Turnsaal in der K. u. M.B. u. B.Sch. 8. Albertgasse 23 in jedem Monate an einem Donnerstag und an einem Freitag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 1932, M.Abt. 45, S. N. 3406) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“, Ortsgruppe Favoriten, ein Klassenzimmer in der M. B.Sch. 10. Erlachgasse 91 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 1933, M.Abt. 45, S. N. 3408) der Handelsakademie der Wiener Kaufmannschaft in Wien der Turnsaal in der K.B.Sch. 3. Sechstrügelgasse 11 an jedem Montag bis einschließlich Freitag nachmittags;

(Z. 1934, M.Abt. 45, S. N. 3404) der M.Abt. 7 in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer mit Vorraum in der K. u. M.B.Sch. Dr. Albert Gehmann-Gasse 187 an jedem Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und an jedem Samstag von 8 bis 12 Uhr;

(Z. 1935, M.Abt. 45, S. N. 3407) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die bisher überlassenen vier Räume in der M.B.Sch. 15. Hackengasse Nr. 13 an zwei zu vereinbarenden Tagen jeder Woche auch bis 21 Uhr;

(Z. 1936, M.Abt. 45, S. N. 3433) dem Arbeitersportklub „Gleichheit“ in Wien 16. der Turnsaal in der K.B.Sch. 14. Stättermayergasse 29 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1937, M.Abt. 45, S. N. 3452) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der K.B.Sch. 17. Lienzberggasse 96 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1938, M.Abt. 45, S. N. 3451) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der

## ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,  
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen.

**FRANZ KORWILL & Co.,**

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

## Fischer & Pfragner

Dental-Depot

Wien, 7. Bezirk, Neustiftgasse Nr. 137, Fernruf B 37-2-55.

Lieferanten der **SCHULZAHNKLINIKEN** der Gemeinde Wien  
empfehlen sämtliche Bedarfsartikel für Zahnärzte und Zahntechniker und ihre  
aseptischen Möbel und Einrichtungsgegenstände bei Neueinrichtung von Zahn-  
kliniken (Offerte auf Verlangen).  
2155

# FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

## UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

**GASHERDE**

**WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE**

**GASKOCHER**

**GASBADEÖFEN**

**AUSSTELLUNGSLOKAL:**

**GASHEIZÖFEN**

**GASBÜGELEISEN**

**WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20**

**GASBRATROHRE**

**GASRADIATOREN**

**TELEPHON 27-4-53, 25-1-61**

**GASKAFFEEHERDE**

**HEISSWASSERAPPARATE**



**GROSSKÜCHENANLAGEN**

R.B.Sch. 17. Parhamerplatz 19 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1939, M.Abt. 45, S. A. 3453) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 17. Kalvarienberggasse 33 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1940, M.Abt. 45, S. A. 3454) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs ein Klassenzimmer in der R.B.- u. B.Sch. 17. Geblergasse 31 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1941, M.Abt. 45, S. A. 3456) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R.- u. M.B.Sch. 11. Brehmstraße 9 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1942, M.Abt. 45, S. A. 3216) dem Schulverein „Komensky“ in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer Nr. 13, 19 und 20 in der M.B.Sch. 12. Migazziplatz 9 an jedem Montag bis einschließlich Samstag ganztägig auf die Dauer des Schuljahres. 1927/28;

(Z. 1943, M.Abt. 45, S. A. 3434) der Sportvereinigung der Straßenbahner Wiens der Turnsaal in der R.B.Sch. 2. Weintraubengasse 13 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 1944, M.Abt. 45, S. A. 3437) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der R.B.Sch. 7. Zieglergasse 21 an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1945, M.Abt. 45, S. A. 2134) der M.Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die im 3. Stock der R.- u. M.B.Sch. 10. Triefster Straße 114 gelegene Lehrwerkstätte und das Modellzimmer an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 11 bis 17 Uhr und an jedem Samstag von 11 bis 14 Uhr gegen Verzicht auf die bisher in dieser Schule benützten Klassenzimmer;

(Z. 1946, M.Abt. 45, S. A. 2960) dem Favoritner Amateursportverein der Turnsaal in der R.B.Sch. 10. Laimädergasse 17 an jedem Dienstag bis einschließlich Donnerstag von 18 bis 1/2 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1947, M.Abt. 45, S. A. 3238) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 53 in der R.B.Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf das bisher benützte Klassenzimmer Nr. 21;

(Z. 1948, M.Abt. 45, S. A. 3535) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung zwei Klassenzimmer in der R.B.Sch. 20. Leipziger Platz 1 an jedem Montag bis einschließlich Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1949, M.Abt. 45, S. A. 3537) dem Sportklub „Ferro Watt“ der Turnsaal in der R.- u. M.B.Sch. 19. Heiligenstädter Straße 129 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1950, M.Abt. 45, S. A. 3538) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R.B.- u. B.Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Montag

und Donnerstag von 1/2 17 bis 21 Uhr und an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 1951, M.Abt. 45, S. A. 3539) der ArbeiterSportvereinigung „Rennweg“ der Turnsaal in der R.B.Sch. 3. Kleiftgasse 12 an jedem Montag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1952, M.Abt. 45, S. A. 3540) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal in der M.B.- u. B.Sch. 5. Schönbrunner Straße Nr. 101 an jedem Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr;

(Z. 1953, M.Abt. 45, S. A. 3541) der Lehrlingssektion der Gewerkschaftskommissionen Oesterreichs ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 6. Stumpergasse 56 an jedem Donnerstag von 18 bis 19 Uhr;

(Z. 1954, M.Abt. 45, S. A. 3542) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung vier Klassenzimmer in der R.- u. M.B.Sch. 6. Corneliusgasse 6 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 15 bis 21 Uhr;

(Z. 1955, M.Abt. 45, S. A. 3543) der Sportvereinigung der städtischen Beamten Wiens der Turnsaal in der R.B.Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Freitag von 17 bis 21 Uhr bis Ende März 1928;

(Z. 1980, M.Abt. 45, S. A. 3572) der Industriellen Bezirkskommission Wien das Klassenzimmer Nr. 79 in der R.B.Sch. 9. Glaser-gasse 8 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 1/2 15 bis 21 Uhr.

(Z. 1896, M.Abt. 45, S. A. 3441.) Das Ansuchen des Verbandes der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs um Mitbenützung des Turnsaales in der R.- u. M.B.Sch. 8. Lange Gasse 36 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Cäcilie Lippa:

(Z. 1979, M.Abt. 44, 50/121.) Die unentgeltliche Beistellung von Lernmitteln an die in Pflege der Heilstätte Weidlingau-Burzbachtal befindlichen Wiener Kinder nach Maßgabe der Vorräte wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 1963, M.Abt. 45, Tr. 687.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Josef und Josefina Theuringer wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Josefina Theuringer die Liegenschaft Einl.-Z. 132, Stadlau, bestehend aus den Kat.-Parz. 568/2, 569/3 und 570/2 im Ausmaße von zusammen 743 m<sup>2</sup> samt dem darauf befindlichen Hause, 21. Gerambgasse 126, um den Preis von 4000 S netto und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren. Die Liegenschaft ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen, zu übertragen, und, wie sie liegt und steht, jedoch vollständig bestandsfrei und leer zu übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbüchlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten einer allfälligen

## Das Kochen soll ein Kinderspiel werden.

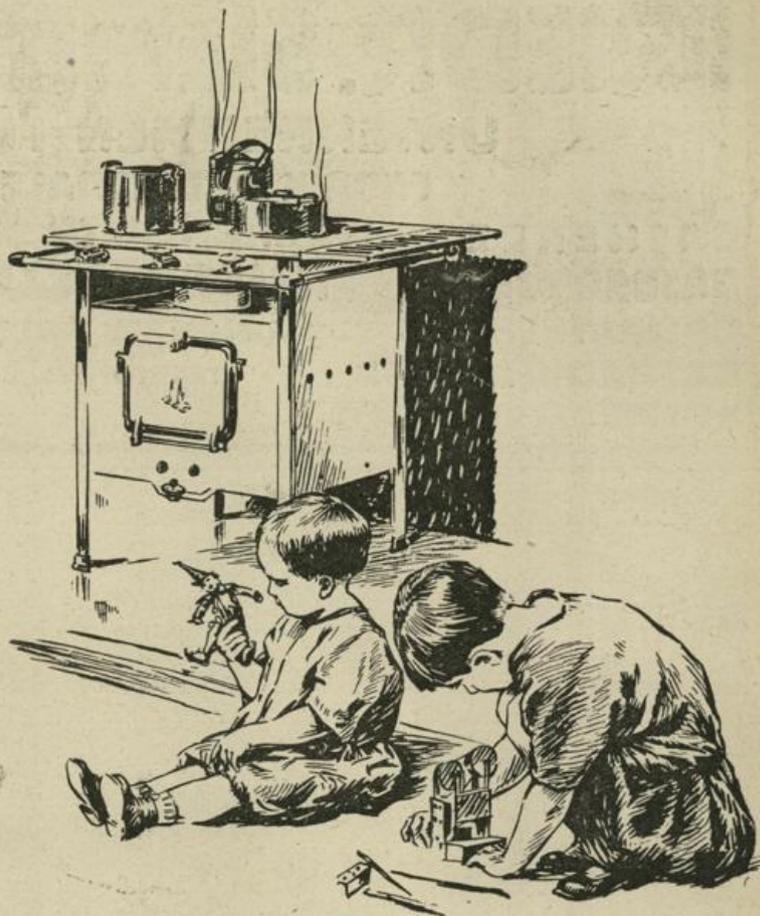
Die Hausfrau will ihre Plage vermindern, wenn sie ein Gasgerät kauft. Das **Oewa-Gasgerät** ist rasch ein Freund der Hausfrau geworden, weil es kinderleicht in der Handhabung, sehr rein und äusserst sparsam im Gebrauch, leicht zerlegbar und ganz gefahrlos ist.

### Oewa-Gasgeräte

sind in allen Installationsgeschäften erhältlich.

Unter Berufung auf dieses Blatt erhalten Sie das Buch „Ein Kinderspiel“ gratis.

Ständige Ausstellung Oewa, Arsenal Tor 12  
(118 Linie) Telephon 53-0-90 Serie.



2068

rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und der Legalisierung ihrer Unterschriften tragen diese selbst.

(Z. 1965, M. Abt. 45, Tr. 1094/26.) Zur Ermöglichung des Umbaus der Liegenschaft 21. Ragnerer Platz 48, Einl.-Z. 6, Ragnan, widmet die Gemeinde Wien den im Plane der M. Abt. 19 vom September 1926, Z. 6415, durch rote Lasierung gekennzeichneten Teil der Kat.-Parz. 1255/2 in Einl.-Z. 896, Ragnan, im Ausmaße von zirka 62 m<sup>2</sup>, ferner den ebenfalls rot lasierten Teil der Kat.-Parz. 1259/1 in Einl.-Z. 896, Ragnan, im Ausmaße von zirka 136 m<sup>2</sup> als Straßengrund, überträgt diese Grundteile in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und übergibt den zur Ergänzung der Liegenschaft erforderlichen Risalitgrund im Ausmaße von 7 m<sup>2</sup> der Spar- und Kreditgenossenschaft der Gärtner m. b. H. in das Eigentum, dies alles unter nachstehenden Bedingungen:

Die Spar- und Kreditgenossenschaft der Gärtner m. b. H. zahlt binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Angebotes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung in der Weise, daß die von ihr ausföhrlich der Baubewilligung erlegte Kaution von 400 S zu den Eigenen Geldern der Gemeinde Wien eingezogen wird. Die Anbotstellerin trägt sämtliche Lasten mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen

Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, zur Gänze allein.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. R a t h e r:

(Z. 2015, M. Abt. 42, 2267.) Der im Magistratsberichte vom 3. November 1927, M. Abt. 42, 2267, vorliegende Entwurf einer neuen Marktordnung für die Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird genehmigt.

Berichterstatter G. R. P o k o r n y

(Z. 1970, M. Abt. 42, 1394.) Der im Jahre 1913 geschaffene Großgeföglmarkt im 2. Bezirke (Haidgasse) wird aufgelassen. Zur Vergrößerung des derzeitigen Gebietes des Marktes 2. Bezirk, Im Werb, werden nachstehende Straßenzüge als Marktgebiet erklärt: Die Fahrbahn der Krummbaumgasse, die Fahrbahn Im Werb, die Fahrbahn der Haidgasse vor den Häusern 1 bis 3, die Fahrbahn der Leopoldsgasse von Krummbaumgasse bis zu den Häusern Nr. 24 und 27. Der Magistrat wird beauftragt, Bestimmungen über den Marktföhrwerksverkehr auf diesem Markte zu erlassen.

(Z. 1978, M. Abt. 45, B. 861/26.) Die Gemeinde Wien verpachtet an den Wiener Golfklub die Parzellen 2116, 2117, 2118, 2133

**KLEINKÜHL-  
ANLAGEN**



**KÜHLHÄUSER  
EISFABRIKEN**

**L. A. RIEDINGER A. G.**

Wien, VI., Webgasse 45. Tel.: 34-26, 53-88

und Teile der Kat.-Parz. 2119, 2120, 2122, 2123, 2124, 2130/2, 2132, 2134/1, 2147, 2148/6, 2154/2, 4079/1, 4082 und 4149, sämtliche in niederösterreichischer Landtafel-Einl.-Z. 247, Katastralgemeinde Leopoldstadt, im Ausmaße von rund 297.000 m<sup>2</sup> in der Krieeau unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen auf die Dauer von sechs Jahren vom 1. April 1928 bis 31. März 1934.

(Z. 1981, M. Abt. 45, Tr. 1421.) Anlässlich der Errichtung eines Neubaus auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 755 in Einl.-Z. 814 des 9. Bezirkes in der Salzergasse 20 gibt die Gemeinde Wien ihre Zustimmung zur unentgeltlichen Uebertragung der im Teilungsplane des beh. aut. Ziv.-Ing. Richard Herrmann vom Juli 1927, G. Z. 4851, gelb angelegten Fläche a b c d (a), Teil der Kat.-Parz. 755, im Ausmaße von 23.22 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes unter gleichzeitiger Vereinigung mit der Kat.-Parz. 1489, öffentliches Gut, auf Kosten des Johann Sommer.

Berichterstatter **G. S u c h a n e k**:

(Z. 2014, M. Abt. 23 a, 2012.) Die Adaptierung der Sezierkammer auf dem Rindermarkte des Zentralviehmarktes St. Marg wird auf Grund des vorgelegten, vom Stadtbauamte verfassten Entwurfes mit den bedeckten Kosten genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **G. M i t**:

(Z. 1962, M. Abt. 45, S. N. 2884.) Erster Zuschußkredit pro 1927 für Mietzinse vom Amtsräumen in eigenen Gebäuden.

Berichterstatter **G. M a r i e B o c k**:

(Z. 1975, M. Abt. 26, 7372.) Zweiter Zuschußkredit pro 1927 für Instandsetzungen an dem durch Erdbeben beschädigten Kinderheime in Schwadorf.

(Z. 2013, M. Abt. 44, 44/194.) Erster Zuschußkredit pro 1927 für Reinigungsbedürfnisse und Hausgeräte im Schulwesen.

(Z. 2017, M. Abt. 44, 50/133.) Dritter Zuschußkredit pro 1927 für Schulpauschalien.

Berichterstatter **G. L ö t s c h**:

(Z. 1964, M. Abt. 45, Tr. 842.) Ankauf von Gründen in Großsedlersdorf an der Sedlerer Straße und Molkergasse durch die Gemeinde Wien von den Erben nach Viktor und Helene Mautner.

Berichterstatter **G. P o k o r n y**:

(Z. 2020, M. Abt. 45, Tr. 776.) Ankauf des Hauses 2. Zirkusgasse 52 durch die Gemeinde Wien von Theodor Adler und Miteigentümer.

Berichterstatter **G. S u c h a n e k**:

(Z. 1984, M. Abt. 42, 433/26.) Verlängerung des Pachtvertrages betreffend die Gastwirtschaft am Zentralviehmarkte zu St. Marg.

Berichterstatter **G. W i g m a n n**:

(Z. 2022, M. Abt. 45, Tr. 1390.) Ankauf von Gründen an der Breitenfelder Straße durch die Gemeinde Wien von der A.-G. für Bauunternehmen und vom Aerar.

Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 612/3:

Berichterstatter **G. M i t**:

(Z. 2021, M. Abt. 45, Tr. 1112.) Für Hausanlauf im 12. Bezirke 12.164 S.

Berichterstatter **G. L ö t s c h**:

(Z. 1963, M. Abt. 45, Tr. 687.) Für Ankauf einer Liegenschaft im 21. Bezirke gegen Leibrente 5644 S.

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Mariahilf:	15. Dezember,	6 Uhr.
Hiezing:	17. " "	4 " "
Ottakring:	16. " "	6 " "

## Baubewegung

vom 3. bis 6. Dezember 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 2. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Praterhütte 85, von Marie Feigl, Bauführer L. F. Hofer (26038).
- 11. Bezirk: Kleinwohnhaus, Dreherstraße, Kat.-Parz. 1731/3, von Franz Nemec, Bauführer Franz Rubens (5503).
- " " Platzmeisterhaus und zwei Holzschuppen, Wilhelm Ottostraße, Kat.-Parz. 1786/49, von Franz Weigang, Bauführer derselbe (5547).

Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Gonzagagasse 19, Bauführer Baugesellschaft Faltis & Denk (26480).
- 2. Bezirk: Werkstättengebäude, Wagramer Straße 41, von Josef Aust, Bauführer Franz Hansal (26067).
- " " Kanalauswechslung, Czerningasse 9, von Bela Kaufmann, Bauführer B. Schwadron (26411).
- " " Umbau des Hippodroms, Prater 38, Bauführer L. F. Hofer (26496).
- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Erdbergstraße 33, Bauführer Dr. Ing. H. Ungethüm (26023).
- " " Kühlräume, Großmarkthalle, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 a (26070).
- " " Kanalauswechslung, Stanislausgasse 11, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Viktor Schwadron (26412).
- " " Schuppen, Lechnerstraße 4, von der Milchindustrie-A.-G., Bauführer Stiegler & Rous (26415).

### Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe. 2130

### ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

**M. NEUMANN & Co.**

Korkstein- und Baumaterialienfabrik. 2103

Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

6. Bezirk: Kanalumbau, Mariahilfer Straße 97, Bauführer Gebrüder Andrae (26082).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Andreasgasse 6, Bauführer W. Mor (26641).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Laudongasse 5, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 17, Bauführer Viktor Schwadron (26413).
11. Bezirk: Mansardenwohnung, Fidehstraße 15, von A. Kitzschels Erben, Bauführer Ing. Karl Stigler & M. Rous (5504).
12. Bezirk: Rohrkanal, Steinbaurgasse 26, von Rudolf Schwarz, Bauführer Franz Bötz (4727).
- " " Stodwerksaufbau, Krichbaumgasse 25, von Josef und Barbara Bauer, Bauführer J. Menz & W. Bechtl (10584).
- " " Werkstätte, Korberggasse 11, von Katharina Zwanzig, Bauführer Peter Brich (4789).
- " " Rohrkanal, Meidlinger Hauptstraße 62, von David Reinisch, Bauführer Siegfried Himler (4831).
- " " Rohrkanal, Arndtstraße 39, von Dr. Josef Mujil, Bauführer Karl Danzinger (4840).
- " " Werkstättenzubau, Stachegasse 19, von Ing. Rudolf Salzer, Bauführer Ed. Aft & Komp. (10941).
- " " Schuppen, Oswaldgasse 33, von der Kabelabrik- und Drahtindustrie-A.-G., Bauführer Josef Neubauer (11180).
16. Bezirk: Stiegenhausumbau, Wögingergasse 2, von der Werner & Pfeleiderer-A.-G., Bauführer Arch. Joh. Gruber (20245).
17. Bezirk: Klost, Andergasse 37, von Leopold Glaser, Bauführer Alabert Kallinger (10796).
20. Bezirk: Durchfahrt, Gießmangasse 8, von A. Groß-Büßing, Bauführer „Univerjale“, Bau-A.-G. (26066).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Schottenring 14a, Allgem. österr. Baugesellschaft (26068).
- " " Rathausstraße 20, Bauunternehm. Leo Landesberg (26077).
- " " An der Hülben 1, B. Löhner (26407).
- " " Stubenbastei 10, B. Löhner (26408).
- " " Operngasse 6, Rudolf Benda (26621).
3. Bezirk: Viehmarktstraße 2, Hugo Barfan (26644).
4. Bezirk: Mayerhofgasse 9, Bau- und Terrain-A.-G. (26024).
6. Bezirk: Kellergasse 4, Ing. P. Ruffbaum (26099).
- " " Schmalzhofgasse 28, Karl Danzinger (26478).
9. Bezirk: Garnisonstraße 11, Arnold Barber (26078).
12. Bezirk: Bienenotgasse 53, Friedrich Rauch (4942).
- " " Stachegasse 16, Gustav Endl (4983).
- " " Grünbergstraße 3, Max Neuwirth (5031).
17. Bezirk: Weißgasse 38, Ing. Haslinger (10797).
- " " Sernalser Hauptstraße 22, Karl und Jakob Polz (10795).

**Demolierung.**

3. Bezirk: Rundweg 2158, Erdberger Mais, von Anna Kapeller, Bauführer Wilh. Zechs Witwe (26079).

**Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:**

11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 1446, von Franz Swoboda (3037).
12. Bezirk: Raulbachstraße, Einl.-Z. 417 und 418, Hekendorf, von Franz Bayer (4877).
- " " Altmannsdorfer Anger, Einl.-Z. 808, 809 und 810, Altmannsdorf, von Ing. Rudolf Salzer (4892).
- " " Wagenfeilgasse, Einl.-Z. 369, Altmannsdorf, von der A.-G. „Alfa Separator“ (4913).

**Anbotausschreibungen.**

M. Abt. 23 b, 3935.

**Glaserarbeiten**

für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Blöcke V—VII.

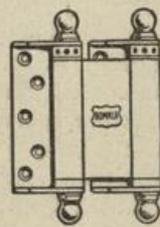
Anbotverhandlung am 16. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3936.

**Ziegeldeckerarbeiten**

für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse.

Anbotverhandlung am 16. Dezember, 1/2 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

**Original „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder**

aus Stahl blank, Messing, Bronze, Tombak etc

Marke von Weltruf

Ges. gesch.

dürfen mit dem Namen

Nur jene Bänder, welche nebig durch Namens- und Firmenrecht, auch Markenrecht, gesetzlich geschützte Fabrikmarke tragen,



„BOMMER“ bezeichnet werden. Baubeschläge jeder Art und Spezialbeschläge

**Woltär & Molnár, Wien, VI., Linke Wienzelle 40. (Tel. 176)****Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

9. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung im Alsbachkanale in der Alsbachstraße von der Rotenlöwengasse bis zur Rosauer Lände im 9. Bezirke (Heft 94).
- 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Kindergarten 16. Sandleiten (Heft 96).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil A und B (Heft 96).
12. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 19. Sagenwiese (Heft 95).
- 3/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße (Heft 97).
16. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Gartenanlage am Margaretengürtel und eine Gartenanlage im Zuge der Diehlgasse, Fendigasse und Siebenbrunnengasse (Heft 96).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse (Heft 97).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Blöcke V—VII (Heft 98).
- 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse (Heft 98).
3. Jänner 1928, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Regenwasserkanälen in der verlängerten Stegmahergasse—Altmannsdorfer Straße—Sageberggasse und Wiedermannngasse im 12. Bezirke (Heft 97).

**Lichtpausen- und Plandruckanstalt****Liepollt & Fally**

Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN MUSTERBUCH KOSTENLOS

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veröffentlicht sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

**Dachdeckungsunternehmung****Joh. Gütling's Ww. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Kopstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

# LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

## F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Glasarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße. \*)

Anbotverhandlung am 5. Dezember.

Es offerierten in Schilling (a = ohne Glas, b = mit Glas): Alois Ament a 2906; Peter Tefars Söhne a 3283-50, b 19.950; Franz Hrbel a 3290, b 20.510; Gottlieb Pirafek a 3000, b 24.207-50; Roman Molina a 2925; Johann Seehofer a 3223; Thomas Esavits a 3163; Rosa Düll a 3024-60, b 19.570-30.

### Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnis.

Gewerbeunternehmungen.

7. November 1927.

Altstadt Sally, Handel mit Pelzwaren und deren Zubehör, 2. Laborstraße 24. — Offene Handelsgesellschaft Angerer & Kaltenbeck, Konzession zum Verlaufe von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten im großen, 8. Maristengasse 19. — Automobilverkehrsanstalt, G. m. b. H., Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, 1. Hegelgasse 17. — Binnebörs Rosa, Uebernahme zum Wäscheputzen, 9. Wasagasse 26. — Bogner Leopoldine, Massagegewerbe, 1. Kumpfgasse 3. — Buchner Rosa, Viktualienhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 73, Hausflur. — Germa Josef, Schuhmacher, 4. Rechte Wienzeile 23. — Sal. Choczner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Obst, Agrumen, Süßfrüchten und sonstigen Lebensmitteln im großen, 4. Schitaneberggasse 3. — Diegel Hugo, Alleininhaber der Firma S. Martin, Buchhandelsgewerbe, 1. Opernring 15. — Offene Handelsgesellschaft Eduard Doctors Erben, Handel mit Textilwaren, 9. Garnisonsgasse 7. — Dörtl Emilie, Körpermassage, 12. Eichenstraße 44. — Eisinger Armin, Handel mit Rauchrequisiten, Parfümerien und Bijouteriewaren, 1. Köllnerhofgasse 6. — Englisch House S. Gutruf & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 1. Milchgasse 1. — Feits Rudolf, Handelsagentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, 1. An der Hülben 1. — Fränkl Ernst, Inhaber der Firma Ernst Fränkl, Spitzen, Tülle en gros, Handel im großen mit Spitzen und Tüllen, 1. Marc Aurel-Straße 4. — Theodor Franckl, Lebens-

mittelhandel, beschränkt, 1. Freyung 2. — Freitag Franziska, Fragnergewerbe, 9. Lustlandgasse 35. — Frimann Josef, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Kurzwaren, 11. Simmeringer Hauptstraße 62. — Gänsl & Komp., Strick- und Wirtwarenerzeugung, 15. Schweglerstraße Nr. 52. — Grech Otto, Photographengewerbe, mit Ausschluß der Porträtphotographie, insbesondere Verfilmung von Straßenszenen und Personen auf öffentlichen Plätzen, 1. Rathausstraße 19. — Grochar Rudolf Ludwig, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Ruhofstraße 196. — Gürtler Otto, Alleininhaber der Firma Hermann Krause & Komp., Handel mit roher Schafwolle, 1. Neutorgasse 5. — Hager Johann, Gastwirt, 2. Glodengasse 2. — Halper Berta, Lauffuhrwerksgewerbe, 1. Am Hof, Stand 43. — Halpern Fanny, Modistengewerbe, 1. Dorotheergasse 7. — Halpert Paul, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirtwaren sowie fertigen Kleidern, 4. Wiedner Hauptstraße 4, Verkaufshalle. — Hanusch Rudolf, Wäscher, 9. Hörlgasse 10. — C. Haumanns Witwe & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von bituminösen Straßenbaumaterialien, ferner Herstellung von bituminösen Straßendecken und anderen Verkehrsflächen mit oder ohne Herstellung, beziehungsweise Erneuerung der Schotter- oder Betonunterlage, 9. Währinger Gürtel 120. — Hawel Alois, Gemischtwarenhandel, 2. Alliiertenstraße 5. — Heinz Franz Leopold, Branntweinschmucker, 2. Alliiertenstraße 8. — Hieß Christine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 4. Prinz Eugen-Straße Nr. 10/10. — Hirsch Alfred, Handel mit Wäsche- und Wirtwaren sowie mit neuen Kleidern, 9. Sechschimmelgasse 13. — Högl Aloisia, Marktviktualienhandel, 2. Vorgartenmarkt, Stand 44. — Friederike Hohenberg & Hilba Lampf, vormals Schweitern Berger, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachersgewerbe, 1. Rathausplatz 3. — John Emma, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren, Schokoladen, Fruchtstücken, Gefrorenem und alkoholfreien Getränken, 4. Wiedner Gürtel 46. — Jollesch Johann, Altwarenhandel, 9. Freiheitsplatz 3. — Kantor Alfred, Handel mit Schokoladen, Zuderwaren, Bäckereien, Gebäck, Brot, Mehl, Fruchtstücken, Sodawasser, Gefrorenem und Marmeladen, 2. Obere Donaufstraße 85. — Kaufmann Johann, Gastwirt, 1. Opernring 6. — Klauseder Angela, Viktualienhandel, 1. Biberstraße 22. — Köhler Rosa, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren, Schokoladen, Fruchtstücken und Gefrorenem sowie alkoholfreien Getränken, 4. Schönbrunner Straße 1. — Kohn Walter, Inhaber der Firma Philipp Kohn, fabrikmäßiger Betrieb des Gürtlergewerbes, 1. Franz Josef-Kai 7/9. — Kohn Walter, Inhaber der Firma Philipp Kohn, fabrikmäßiger Betrieb des Mechanikergewerbes, 1. Franz Josef-Kai 7/9. (Das Weitere folgt.)

## Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turnergerätefabrik. Ausführung. Lieferungen aller Arten von Turnergeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

## „Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H. Wien XVI., Huttengasse 29—33  
Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

## ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren

für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektricitäten, Last- und Lieferungsanlagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Akkumulatoren

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17—19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

## BAUTISCHLEREI

# ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. 10-3-29

2021

## M. LEBER

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztrepfen, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-86 Wien, XIX., Sollingergasse 11—15 Postsparkassenkonto 176.159

Wie uns mitgeteilt wurde, ist die neue Adresse der „MANUS“ - Handfeuerlöschapparate jetzt Wien, II., Am Tabor 13, Tel. 48-8-98.

## A. E. G.-UNION ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.  
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.  
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.  
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.  
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.  
Telephon: Serie 95-65.  
WERKE: WIEN, XXI. 2026

## Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.  
TELEPHON NR. 72-0-72 UND 72-0-95.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,  
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen. 2014

## Presskies-Dachpappeneindeckungen Asphaltierungen in solider gewissenhafter Ausführung Franz Guckler

1968  
Wien, X. Bez., Laxenburgerstraße 33. — Telephon 56-4-92.  
Erstklassige Referenzen, Prospekte und Vertreterbesuche kostenlos

## Asphaltierungen und Isolierungen in erstklassiger Ausführung durch

2016 a  
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.  
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalt.  
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.  
Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

## SIROCCO-WERK White, Child & Beney Ges. m. b. H.

Wien X., Troststraße Nr. 11 :-: Telephon Nr. 54-1-92 2025

„Sirocco“ Luftpropeller, Zentri-  
fugal-Ventilatoren, „Pionier“  
Ventilationsanlagen, Kältemaschinen  
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung

## Oesterreichisch-Alpine Montagesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.  
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz,  
Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg,  
Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald,  
Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahloheisen, Gießereiroh-  
eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,  
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichern,  
Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walz-  
draht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Voll-  
bahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel,  
Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern,  
Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Mulden-  
kipper, Schüttelrutschen usw. 1904



VILLEROY & BOCH  
WIEN, IX, PORZELLANG. 45  
PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK  
KUNSTGLASUREN, BAUKERAMIK  
TEL. 16-402.

1994

## Unternehmung für Holzimprägnierung

Tränkungs-  
anstalten in  
Enns, Zeltweg,  
Stainach,  
Flaurling

G. LOEWENFELD  
Wien I., Singerstraße 8

Schwellen,  
Maste, Tele-  
graphenstangen  
und sonstige  
Hölzer 1997

Telephon 74-2-93 Postsparkassen-Konto 4155 Tel.-Adr. „Imprägnierung Wien“



## L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.  
Wien, IV/2, Karolineng. 17  
Telephon 55-3-82 Telephon 55-3-82  
6000 Bauten ausgeführt 1982  
Schornsteinbau, Kesselein-  
mauerung, Industrieofenbau

## EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

## C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN  
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37  
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72  
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.



## „TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßbauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und  
kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche  
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe  
„Tetra“ elastische Ideal-Binde  
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche  
„Tetra“ Monatsbinden

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien**  
 IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen  
 Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

## GRANITWERKE

**ANTON POSCHACHER, WIEN**  
 Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich  
 Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflasterstein, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.  
 Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18  
 Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

## Bauunternehmung

### H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

## LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22  
 FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFLDERS STR. 79, TEL. 10-3-39

## Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft

### KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau und Eisenhütten-Gewerkschaft  
 Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. 29-5-50 Serie  
 Lieferung und Lager aller Sorten schmiedeeiserner Röhren, gußeiserner Röhren, Stahlmuffenröhren für Gas-, Dampf- und Wasserleitungszwecke.  
 Offerte kostenlos auf Verlangen. 2146

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien. 2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64  
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

## Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 2150  
 Reformbaugerüste

## Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen  
 Ventilationsanlagen  
 Trockenanlagen

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

## PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß  
 WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88  
 Mechanische Feuerungen, System

**PLUTO STOKER**  
 Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit.  
 Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer. 2142

## Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche 2097

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
 Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

## JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien. Telephon Nr. 62-5-70.  
 Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.  
 Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:  
 Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.  
 EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

## JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager:  
Matzleinsdorfer  
Bahnhof

liefern prompt  
zu billigsten Preisen:  
**Portlandzement, Pax-  
zement, Heraklithbau-  
platten und Heraklith-  
materialien**

Fernsprecher:  
95-2-88

Drahtanschrift:  
Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,  
Ges. m. b. H.,  
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7



## SCHNELLASTWAGEN OMNIBUSSE SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE

WERK: WIEN, XXI.,  
NIEDERLAGE: I., KÄRNTNERRING 18

## JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger  
**PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER**  
Gegründet 1872      Telefon 39-0-46

Bureau:  
Kaiserstr. 123

Wien, VII.

Musterlager:  
Neubaug. 75

## Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

**Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.**  
**Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.**  
**Kaltasphalt „Gerassol“.**

## GEORG HENGL :: Stadtmaurermeister

Wien, XVII. Bez., Roggendorfgasse Nr. 1

Telephon 20-7-13.      2054      Telephon 20-7-13.

Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.  
Kontrahent der Gemeinde Wien.

## Trockenlegung feuchter Mauern

durch strömende Luft bei alten und neuen Bauten nach den in- und ausländischen Patenten des Ing. Ludwig Motzko, Wien I., Judenplatz 2.

Ausführungsberechtigt in ganz Oesterreich: Stadtbaumeister 2131  
Albrecht Michler, Wien, I., Wildpretmarkt 2, Fernspr. 66-0-88.  
Unterlizenzen werden für das Inland, Lizenzen für das Ausland erteilt.

## OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

## „CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

WIEN

1967

GRAZ

## Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,  
Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

DEKORATIONS- UND ZIMMERMALER

## MARTIN SCHEFCIK

Gegründet 1905      Spezialist in Plastik, Moderner und Marmoralei      Telefon 67-1-34  
Bureau und Wohnung: XVI., Thaliastr. 88, I. Stiege, I. St. 15  
Magazine und Werkstätte: XVI., Klausg. 33      2140

## S. LAUFER XVII., Halirschgasse 19. XVII., Hernalser Haupt- straße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten Bau- und Kunstschlossereiarbeiten. Moderne Spezial-  
werkstätte für „OLYMP“-Motorrad-Beiwagen. Ausführung sämtlicher Typen u.  
deren Reparaturen. — Autogene Schweißung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

## Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 67-5-60 Serle

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,  
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

## Aufzüge Baumaschinen

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft  
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

## Kassen Sicherh.-Schlösser